

Räume der Zeichnung (Berlin, 13-15 Oct 05)

Bernhard Schieder

KONFERENZ

Räume der Zeichnung

13.-15. Oktober 2005

Eine Internationale Tagung der Akademie der Künste in Kooperation mit dem
Kupferstichkabinett,
Staatliche Museen zu Berlin; dem Sonderforschungsbereich 626 „Ästhetische
Erfahrung im Zeichen der
Entgrenzung der Künste“ der Freien Universität Berlin und fruehsorge –
Galerie für Zeichnung, Berlin.

Mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Museum +
Location

Veranstaltungsgesellschaft der Staatlichen Museen zu Berlin mbH und Fifth Floor
Foundation, New York.

Im Mittelpunkt der internationalen Tagung Räume der Zeichnung steht die Frage
nach dem Verhältnis

von Zeichnung und Raum, die in drei thematischen Schwerpunkten diskutiert
werden soll: Inwiefern

stellt die Zeichnung ein Medium der Verräumlichung des Denkens dar, und wo
dient sie als Werkzeug

einer wissenschaftlichen oder künstlerischen Konzeptbildung? Welche Verfahren
entwickelt die

Zeichnung, um in der Zweidimensionalität des Bildträgers Räume zu entwerfen
und wie gelingt es ihr,

aufgrund des „Vergegenwärtigungspotentials der Linie“ (Max Imdahl)
Raumillusionen zu suggerieren?

Was geschieht, wenn sich die Zeichnung zur installativen Raumsituation
ausweitet oder reale Räume

hervorbringt? Wissenschaftler, Künstler, Architekten und Philosophen werden
die verschiedenen Ebenen
und Perspektiven des Themas erhellen.

Die Zeichnung als ein generativer Raum des Denkens ist Thema der ersten Sektion
Diagramme -
Denkräume. Dabei geht es um die epistemischen Potentiale eines gleichermaßen
ästhetischen wie

wissenschaftlichen Verfahrens. Im Sinne einer Theoriebildung im graphischen Medium selbst soll die Zeichnung als ein nicht-diskursiver Modus der Reflexion diskutiert werden – als ein Operationsfeld, in dem das Denken von der Hand geführt wird.

In der zweiten Sektion Darstellungsräume - Zeichnungen im Raum wird die ästhetische Artikulation von Räumen in der Fläche des zweidimensionalen Bildträgers untersucht. Räume der Zeichnung lassen sich hierbei als autonome, dem bildgebenden Verfahren immanente Formationen begreifen, die sich teilweise, aber nicht zwangsläufig, der Interpretation und Transformation realer architektonischer Gebilde verdanken.

Die dritte Sektion Projektionen - Konstruktionen von Raum widmet sich den Projektionen der konzeptuell auf dem Papier oder am Bildschirm (CAD) generierten Zeichnung in den dreidimensionalen Raum. In diesen Bereich des medialen Transfers gehört die einem Bauprojekt verpflichtete architektonische Entwurfszeichnung ebenso wie die freie Wandzeichnung oder Zeichnungsinstallation, die sich Raumsituationen einschreiben und diese erweitern.

Das Tagungsprogramm wird von Ausstellungs- und Galeriebesuchen begleitet. Das Berliner Kupferstichkabinett bietet mit der Ausstellung „Wittgenstein in New York – Stadt und Architektur in der neueren Kunst auf Papier“ Gelegenheit, die Debatte über die Räume der Zeichnung fortzuführen. Ein Rundgang durch mehrere private Berliner Galerien, die im Tagungszeitraum zeichnerische Arbeiten präsentieren, erweitert den Blick auf den Stand des Themas in der aktuellen Kunst.

PROGRAMM:

Donnerstag, 13.10.
Akademie der Künste am Pariser Platz, Plenarsaal

19 Uhr
Werner Busch, Freie Universität Berlin:
Eröffnung und Einführung

Horst Bredekamp, Humboldt-Universität zu Berlin:
Gezeichnete Kampfräume. Michelangelos Festungsentwürfe

Freitag, 14.10.

Akademie der Künste am Pariser Platz, Plenarsaal

Sektion I Diagramme - Denkräume

Moderation: Carolin Meister, Freie Universität Berlin

10 Uhr

Astrit Schmidt-Burkhardt, Salzburg:

Gezeichnete Geschichte! Historiographie als Diagramm?

11 Uhr

Steffen Bogen, Universität Konstanz:

Logische und ästhetische Experimente. Diagramme bei Peirce und Duchamp

Sektion II Darstellungsräume - Zeichnungen im Raum

Moderation: Jan-Philipp Fröhlsorge, Galerie für Zeichnung, Berlin; Angela

Lammert, Akademie der

Künste, Berlin

12.30 Uhr

Katherine Stout, Kate Macfarlane, Drawing Room / Tate Gallery, London:

Drawing off the page

Pause

15 Uhr

Sabine Buchmann, Akademie der Bildenden Künste, Wien:

Verteilungen im Raum. Zum Verhältnis von Zeichnung und Architektur in Sol

LeWitts „Wall Drawings“

16 Uhr

Richard Shiff, The University of Texas, Austin:

Drawing, Anonymity, Space

17 Uhr

Frank Badur, Akademie der Künste, Berlin:

Wenn ich Schwarz zeichne, denke ich Weiß

ab 18 Uhr

Galerienrundgang

Beteiligte Galerien und ihre Ausstellungen:

Kapinos: Franka Hörnschemeyer

Völcker und Freunde: american obsessive drawings

Spielhaus Morrison: Uwe Wittwer

DAM: Caesy Reas

Fröhlsorge – Galerie für Zeichnung: Claude Heath „In Aere aedificare –

Built in the Air“

Sonnabend, 15.10.

Kupferstichkabinett

Sektion III Projektionen - Konstruktionen von Raum

Moderation: Andreas Schalhorn, Kupferstichkabinett Berlin

10 Uhr

Andreas K. Vetter, Staatliche Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart:

„linea autem ...“. Zur graphischen Annäherung an das Architektonische

11 Uhr

Wolfgang Pircher, Universität Wien:

Der Raum als Gefangener von Punkt und Fläche. Von der Zeichnung zu Schaltplan und Bildschirm

12.30 Uhr

Andreas Schmid, Berlin:

Räume öffnen, Räume schließen. Möglichkeiten der Zeichnung (heute)

Pause

15 Uhr

Ausstellungsbesuch im Kupferstichkabinett Berlin

Führung durch die Ausstellung „Wittgenstein in New York – Stadt und Architektur in der neueren Kunst

auf Papier“ mit Zeichnungen von Monika Baer, Dellbrügge & de Moll, Antje Dorn, Chris Doyle, Ueli

Etter, Hubert Kiecol, Pauline Kraneis, Julie Mehretu, Fred Sandback, Andreas Siekmann, Rachel Whiteread u.a.

Konzept: Carolin Meister (Freie Universität Berlin, SFB 626), Andreas Schalhorn

(Kupferstichkabinett, Berlin), Jan-Philipp Frühsorge (fruehsorge – Galerie für Zeichnung Berlin),

Angela Lammert (Akademie der Künste, Berlin)

Weitere Informationen unter www.smb.museum/kk; www.sfb626.de

Kontakt: Mechthild Cramer von Laue, Akademie der Künste, Sektion Bildende Kunst

Telefon 030-200 57-2209

Mail: laue@adk.de

Veranstaltungsorte:

Donnerstag, 13.10. Akademie der Künste am Pariser Platz, Plenarsaal

Freitag, 14.10. Akademie der Künste am Pariser Platz, Plenarsaal, ab 18 Uhr

Galerienrundgang

Sonnabend, 15.10. Kupferstichkabinett, ab 15 Uhr Ausstellungsbesuch

Eintritt frei

Quellennachweis:

CONF: Räume der Zeichnung (Berlin, 13-15 Oct 05). In: ArtHist.net, 20.09.2005. Letzter Zugriff 18.12.2025.

<<https://arthist.net/archive/27494>>.